

Morgengebet in der Woche vom 15.06. - 21.06.2025

O Herr, öffne meine Lippen,

damit mein Mund dein Lob verkünde.

Kommt, lasst uns preisen den dreifaltigen Gott!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Halleluja. Amen.

Lied EM 42

1. Schöpfer der ganzen Welt, du Quell und Lebensgrund,
der liebevoll uns führt und trägt, dir danken Herz und Mund
und mit der Engel Heer erschalle unser Lied.

Wir bringen Lob und Preis und Ehr und danken deiner Güt.

2. Du Mensch gewordner Gott, der uns unendlich liebt,
der uns erlöst von Sünd und Tod und wahres Leben gibt:

Wir wenden unser Herz dir, unserm Heiland, zu.

Dein Blut, o Lamm, dein Todesschmerz bringt unsrer Seele Ruh.

3. O heiliger Gottesgeist, wir trauen deiner Kraft,
die uns den Weg zum Leben führt und Neues in uns schafft.

Wenn Liebe uns erfüllt, verliert sich Sorg und Leid,
von unermessnem Trost umhüllt bestehen wir die Zeit.

4. Ewig dreiein'ger Gott, hilf jedem Menschenkind,
dass es mit deiner Schar vereint im Himmel Heimat findt.

Wenn alle Welt erscheint vor Gottes Angesicht,
singt, Heilge, Gottes Liebeslied zum Lob im ewgen Licht.

T: Charles Wesley 1747 ("Father/Maker, in whom we live")

Dt: Annegret Klaiber 2000

M: George Job Elvey (England) 1868

S: George Job Elvey

Psalm 113

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN,

lobet den Namen des HERRN!

Gelobt sei der Name des HERRN

von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang

sei gelobet der Name des HERRN!

Der HERR ist hoch über alle Völker;

seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der HERR, unser Gott,

der oben thront in der Höhe,

der niederschaut in die Tiefe,

auf Himmel und Erde;

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube

und erhöht den Armen aus dem Schmutz,

dass er ihn setze neben die Fürsten,

neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,

dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

In ihm sei's begonnen,

Der Monde und Sonnen

An blauen Gezelten

Des Himmels bewegt.

Du, Vater, du rate!

Lenk du und wende!

Herr, dir in die Hände

Sei Anfang und Ende,

Sei alles gelegt!

Eduard Mörike

Mittagsgebet in der Woche vom 15.06. - 21.06.2025

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! 2Kor 13,1.15

Lied EM 44

1. Brunn alles Heils, dich ehren wir und öffnen unsern Mund vor dir;
aus deiner Gottheit Heiligtum dein hoher Segen auf uns komm!
2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib,
er segne uns nach Seel und Leib
und uns behüte seine Macht vor allem Übel Tag und Nacht.
3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, uns leuchten lass sein Angesicht,
dass wir ihn schauen und glauben frei, dass er uns ewig gnädig sei.
4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, sein Antlitz über uns erhebe,
dass uns sein Bild werd eingedrückt und geb uns Frieden unverrückt.
5. Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, o Segensbrunn, der ewig fließt:
Durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl,
mach uns deins Lobs und Segens voll!

T: Gerhard Tersteegen 1745
M: Loys Bourgeois 1551
S: Nach Claude Goudimel 1564/1565

Römer 11, 33-36

O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!
Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen«?
Oder »wer hat ihm etwas zuvor gegeben, dass Gott es ihm vergelten müsste«? Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.
Ihm sei Ehre in Ewigkeit!
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag:	Psalm 13
Montag:	Apostelgeschichte 7,44 - 53
Dienstag:	Apostelgeschichte 7,54 - 83
Mittwoch:	Apostelgeschichte 8,4 - 25
Donnerstag:	Apostelgeschichte 8,26 - 40
Freitag:	Apostelgeschichte 9,1 - 9
Samstag:	Apostelgeschichte 9,10 – 19a

Stille

Gebet

Dreieiniger Gott,
du hast uns geschaffen durch deine Schöpfermacht,
du bist Mensch geworden und begegnest uns in Jesus Christus,
du rufst uns durch deinen Geist und stärkst uns im Glauben.
Wir danken dir, dass du so vielgestaltig unser Leben durchdringst,
in dir suchen und finden wir unser Heil.
Wir preisen dich, den dreieinen Gott,
Vater, Sohn und Heiligen Geist,
ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Unser Vater

Segen

Gott schenke uns die Kraft des Herzens, das weit genug ist,
um aufzunehmen und zu empfangen.
Gott schenke uns die Kraft der Hände, die anpacken,
um am Aufbau seines Reiches mitzuwirken.
Gott schenke uns die Kraft der Gedanken,
damit wir phantasievoll Auswege aus der Sackgasse finden.
So segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(aus Columbien)

Abendgebet in der Woche vom 15.06. - 21.06.2025

Unser Gebet steige auf zu dir, Gott,
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass, wenn des Tages Licht vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied EM 29

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende.

2. Wir beten an und loben dich, wir bringen Ehr und danken,
dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken.
Ganz unbegrenzt ist deine Macht; allzeit geschieht, was du bedacht.
Wohl uns solch eines Herren.

3. O Jesu Christe, Gottes Sohn, der für uns Mensch geboren,
gesandt von deines Vaters Thron zu retten, was verloren:
Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, nimm an die Bitt von unsrer Not.
Erbarme dich unser aller.

4. O Heilger Geist, du höchstes Gut, du allerheilsamst' Tröster:
Vor Teufels G'walt fortan behüt, die Jesus Christ erlöste
durch Marter, Qual und bitterm Tod. Wend ab all unser Leid und Not!
Darauf wir uns verlassen.

T: (Nach „Gloria in exelsis Deo“ 4. Jh.): Nikolaus Decius um 1522 (Str. 1-3);
Rostock 1525 (Str. 4 Joachim Slüter?)

M (Nach dem Gloria einer Ostermesse 11. Jh.): Nikolaus Decius 1523? / London 1535
S: Nach Gotthart Erythraeus 1608 und Hans Leo Haßler 1608

Psalm 13

HERR, wie lange willst du mich so ganz vergessen?

Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?

Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele
und mich ängsten in meinem Herzen täglich?

Wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?

Schau doch und erhöre mich, HERR, mein Gott!

Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tode entschlafe,
dass nicht mein Feind sich rühme,

er sei meiner mächtig geworden,

und meine Widersacher sich freuen, dass ich wanke.

Ich traue aber darauf, dass du so gnädig bist;

mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.

Ich will dem HERRN singen, dass er so wohl an mir tut.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gott – Quelle des Lebens, Bruder und Schwester,
Kraft aus der Höhe:

Alles bist du uns immer wieder.

Wir danken dir.

Manchmal aber scheinst du auch so fern.

Wir bitten dich: Sei uns nahe.

Behüte, die in Gefahr sind.

Lass dein Angesicht leuchten über denen,
die kein Licht am Ende des Tunnels sehen,
gib Frieden allen, die keinen Frieden haben.

Amen